Vorwort.

Die meisten bisherigen Veröffentlichungen des Central-Museums wollen in erster Linie den Zwecken wissenschaftlicher Forschung dienen, namentlich das große fünfbändige Werk **„Altertümer unserer heidnischen Vorzeit"** und die 9 **Kataloge** einzelner Sammlungsabteilungen. Schon an einen weiteren Gebildetenkreis wenden sich die jüngst in Angriff genommenen **Handbücher,** von denen Band I **„Die Siedelungs- und Kulturgeschichte der Rheinlande in vorrömischer Zeit"** vorlegt. Auch die gemeinsam mit dem Mainzer Altertumsverein herausgegebene **„Mainzer Zeitschrift"** und ein längst geschriebener, aber aus Geldmangel bis jetzt nicht gedruckter **Gesamtführer** durch die Sammlungen verfolgen dasselbe Ziel.

Die neuen **kulturgeschichtlichen Wegweiser** sind nun dazu bestimmt, auch dem weitesten Laienpublikum Belehrung und Anregung zu bringen, indem sie die Entwicklung der verschiedenen menschlichen Beschäftigungen und Bestrebungen anhanden des Museumsmaterials in allgemein verständlicher Weise vorführen. So sollen Acker-, Haus- und Schiffbau, Jagd und Fischfang, Kriegswesen, Handel und Verkehr, die verschiedenen Gewerbe, Tracht und Aussehen der einzelnen Volksstämme bis zu den Äußerungen des geistigen Lebens in Religion, Musik, Kunst allmählich behandelt werden.

Das Bedürfnis für derartige Wegweiser wird durch die zahlreichen Fragen vieler Museumsbesucher und durch die häufigen Wünsche der Lehrer und Führer von Schulklassen und Volksbildungsvereinen bewiesen, die sich nach einem solchen Hilfsmittel sehnen, um den fast unübersehbaren Ausstellungsstoff des Museums nach den betreffenden Gesichtspunkten rasch aufzufinden und sich und anderen klarzumachen. Unsere Wegweiser erstreben deshalb weniger eine lückenlose Darstellung der Gesamtentwicklung des betreffenden Zweiges

menschlicher Betätigung, vielmehr legen sie im wesentlichen nur die im Central-Museum vorhandenen Anschauungsmittel zugrunde und versuchen sie in den richtigen Zusammenhang zu bringen, wobei infolge des systematischen Ausbaus der Sammlungen auch der erstere Gesichtspunkt zu seiner Geltung kommt. Die von Saal zu Saal in zeitlicher Abfolge fortschreitende Schilderung und die genauen Angaben, in welchen Schränken die besprochenen Gegenstände ausgestellt sind, setzen jeden Benutzer des Leitfadens instand, sich nunmehr rasch im Museum zurechtzufinden und zusammenhängende Entwicklungsbilder der alten Kulturen unseres heimatlichen Bodens zu gewinnen.

Die Herausgabe dieser volkstümlichen Wegweiser, die nach ihren Zielen und der Sachlage knapp und billig sein müssen, war nur durch die hochherzige Unterstützung eines verdienten Archäologen möglich. Wir erfüllen deshalb eine Pflicht der Dankbarkeit, wenn wir Herrn **Wilhelm Rehlen in Nürnberg** unsere wärmste Anerkennung aussprechen.

Mainz, im Dezember 1921.

Die Direktion
des Röm.-Germ. Central-Museums
K. Schumacher.